PRESSEMITTEILUNG

Berlin/Veitshöchheim, 07.09.2026

Dagesh-Studio on the Road #Sukkot Edition
„Der Himmel als Dach | The Sky as a Roof“

Mit Werken von Michal Fuchs, Shira Orion, Regina Potomkina, Elianna Renner, Nave Knafo, Yoav Schutzer, Jan Bodenstein

Kuration: Johanna Weiß und Daniel Laufer

Was bedeutet Schutz, wenn er nicht als Abschottung gedacht wird, sondern als fragile, offene Form des Zusammenkommens? Im September 2026 macht die bundesweite Reihe Dagesh-Studio on the Road Station im Jüdischen Kulturmuseum Veitshöchheim.

Vom **26. September 2026 bis 30. Mai 2027 zeigt die Ausstellung „Der Himmel als Dach | The Sky as a Roof“** künstlerische Positionen zu Fragilität, Schutz und Gemeinschaft. Ausgangspunkt ist das jüdische Fest Sukkot und die Sukka als provisorischer Schutzraum: durchlässig, verletzlich, nur vorübergehend – und gerade darin ein Ort gemeinsamer Gegenwart.

Angesichts von Krieg, Flucht und gesellschaftlicher Polarisierung erhält diese Symbolik eine besondere Dringlichkeit. Die von Johanna Weiß und Daniel Laufer kuratierte Ausstellung verbindet zeitgenössische künstlerische Positionen mit jüdischer Tradition und fragt danach, wie Gemeinschaft entstehen kann, ohne Verletzlichkeit zu leugnen.

Die Ausstellung **„Der Himmel als Dach | The Sky as a Roof“** ist Teil der Reihe Dagesh-Studio on the Road und wird in Kooperation mit dem Jüdischen Kulturmuseum Veitshöchheim und mit Unterstützung durch den Beauftragten der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus sowie den Bezirk Unterfranken realisiert.
Kuration der Ausstellung: Johanna Weiß, Daniel Laufer.

Ausstellungseröffnung:
26. September 2026, 16 Uhr
Jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim (bei Würzburg)
Um Anmeldung wird gebeten: https://dagesh.de/studioontheroad-sukkotedition/

Programm:
16 – 18 Uhr: Open House mit Künstler*innengesprächen, Kurator*innenführungen und Lesung
18 – 19.30 Uhr: Eröffnung und Artist Talk
20 – 21 Uhr: Musikalischer Beitrag Folkadu (Yael Gat – Gesang, Trompete, Shofar, Ira Shiran – Akkordeon, Adam Chichportiche – Lavta)

Pressekontakt & Interviewanfragen
Johanna Korneli – Geschäftsführerin DialoguePerspectives e.V.
Mail: info@dagesh.de

Die Kurator*innen Johanna Weiß und Daniel Laufer stehen für Interview-Anfragen zur Verfügung.

Über Dagesh

Dagesh – Jüdische Kunst im Kontext ermöglicht die Sichtbarkeit vielfältiger künstlerischer Ausdrucksformen von Jüdinnen und Juden. Dagesh on Tour ist ein kulturelles Bildungsprogramm zur Vermittlung verschiedener Dimensionen jüdischen Lebens in Deutschland über das Medium der Kunst.

Dagesh – Jüdische Kunst im Kontext ist ein Programm von DialoguePerspectives e. V.
DialoguePerspectives. Discussing Religions and Worldviews e. V. ist eine europäische Plattform zur Stärkung der pluralen europäischen Gesellschaft mit Sitz in Berlin und entwickelt impact-orientierte zivilgesellschaftliche Programme für eine resiliente europäische Gesellschaft.

Vorstand:
Prof. Dr. Frederek Musall (Vorsitzender) | Dr. Alexander Graeff | Hannan Salamat | Anne Wiederhold-Daryanavard

Direktor: Jo Frank
Geschäftsführerin: Johanna Korneli

Website: dagesh.de
Instagram: @dagesh_juedische_kunst

DIALOGUE PERSPECTIVES E.V.

DAGESH

Jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim

Bezirk Unterfranken

Gefördert durch:

Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages